

11. Oktober: Im Keglerheim erfolgt die Neugründung der Saarbrücker Schützengesellschaft. Man rechnet mit einer Gesamtmitgliedschaft von 500 Personen. Einzelmitglieder sind bereits 106 eingezichnet.
12. Oktober: Ein neues, stolzes Wahrzeichen der Stadt, der Schwarzenbergturm, 46 Meter hoch in Eisenbeton, von der Stadt übernommen. Verdient um den Bau der Verschönerungsverein St. Johann und die Stadt. Entworfen vom Stadtarchitekten Leiber, ausgeführt von der Firma Lenhard. Der Schwarzenberg, höchste Erhebung Saarbrückens (376,20 Meter), von der Plattform des Turmes eine Höhe von 418,20 Meter. (Winterberg 302 Meter, seine Denkmalspitze 329, der Nußberg 266.) Der Schwarzenbergturm überragt um 14 Meter die höchsten Wipfel und gestattet an hellen Tagen einen Blick bis zum Donon.
- o Heimatland, wie bist du so schön,
Gebettet in Waldesfrieden!
Weit schweift der Blick über Täler und Höhn
Dem Norden zum fernen Süden,
Dem Westen bis in das Pfälzer Land
Zum Donnersberg an der Ebene Rand.
Wie sind so schön zu schauen
Des deutschen Landes Gauen!
- Drum Dank den Treuen, die unentwegt,
Sich opferfreudig verbündet,
Die unermülich den Bau gepflegt,
Auf Heimatfelsen gegründet. —
Und prasselt der Regen und braust der Sturm,
Fest steht und treu der Schwarzenberg-Turm
Und wird nicht wanken noch weichen
Als des Saarlands bildhaftes Zeichen.
Aus dem Festspruch von P. Heinrich.
14. Oktober: Verwaltungsdirektor des Bundes der Saarvereine, Theodor Dogel, dessen unermülicher Arbeit wir die Gründung von über hundert Saarvereinen im Reiche verdanken, wird am Tage seines 60. Geburtstages für sein erfolgreiches Wirken gefeiert und von allen Seiten beglückwünscht. Was er in elf Jahren für uns geleistet, wird nicht vergessen, es kann nicht vergessen werden.
15. Oktober: Das Paul-Mariestift in St. Johann begeht festlich den heutigen Tag. Am 15. Oktober 1860 seiner Bestimmung als Altersheim übergeben, gereichte es in den 50 Jahren seines Bestehens vielen zum Segen. Haus und Garten sind ein Geschenk des Kommerzienrates Emil Haldy und seiner Frau Maria geb. Vello. Seinen Namen hat das Altersheim nach zwei jung verstorbenen Kindern der Stifter. — Nach einem Bericht der Saarbrücker Verwaltung hat sich die wirtschaftliche und soziale Lage im letzten Halbjahr wiederum verschlechtert. 1800 Familien und Einzelpersonen werden laufend unterstützt. Die Armenfürsorge steigt durch die ungünstige Arbeitsmarktlage. Die Zahl der Erwerbslosen ist um vieles höher als in den Vorjahren. Erhebliche Mehrbelastung der Gemeinden steht daher bevor. Obdachlose Familien 66, bei weiteren 35 ist in nächster Zeit Obdachlosigkeit zu erwarten. — Neunkirchen meldet Millionen Schäden durch das Hochwasser der letzten Tage.
19. Oktober: Weihe des dem Bertenheim angegliederten Altersheimes am Brückweiserhof bei Neunkirchen. Die geistige Erstellerin des der Wohltätigkeit gewidmeten Werkes, Frau Gräfin Sierstorpf, hielt die Festansprache. Dem „Vater-



Der Schwarzenbergturm.